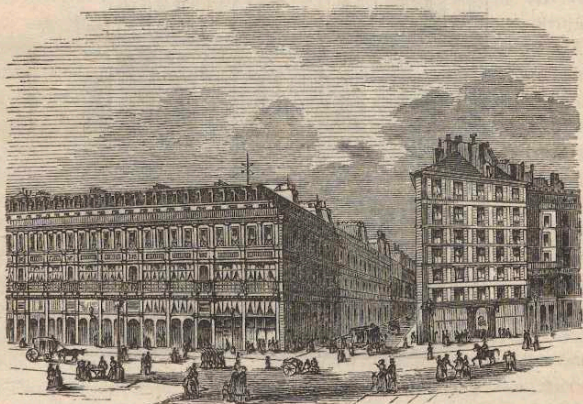


Café Guisnier auf der Place du Pont St. Michel einen Tisch, an welchem Napoleon einst mit Duroc frühstückte. Fügen wir zu diesen Cafés, denn wir würden noch lange Zeit brauchen, die glänzendsten und besuchtesten aufzuzählen, nur noch den Jardin Madeleine am gleichnamigen Boulevard und den Jardin turc am Boulevard du Temple, die Cafés Tortoni, Béron, Pierron und Foy auf den Boulevards und einige Cafés, die für den Deutschen Interesse haben, weil er in ihnen eine Auswahl heimischer Zeitungen findet. Hierher gehören das Café du grand Balcon, auf dem Boulevard des Italiens 11; Café Cardinal und Café Frascati am Ausgange der Rue Richelieu auf den Boulevard, das Café de la Rotonde, R. Hautefeuille, und das Café Belge, sonst Ballée, R. Dauphine 31, das, als vorzugsweise von Studirenden und deren petites femmes besucht, dem Besucher nicht ohne Interesse sein möchte. Wir



Garçon im Café de la Rotonde.



Café Frascati.

Café Cardinal.

bemerken noch, daß in fast allen Kaffeehäusern das Pariser Adressbuch (Manuel de Commerce) für etwaige Nachfragen zu finden ist.